

Gesellschaft der Ärzte in Wien – Billrothhaus  
Mittwoch, 20. November 2013, 19:00 Uhr

Wissenschaftliche Sitzung

## Osteoimmunologie

Traditionell wurden viele Knochenerkrankungen als Endokrinopathien aufgefasst; demgegenüber widmet sich das neue Forschungsgebiet der Osteoimmunologie den Interaktionen zwischen dem Knochen und dem Immunsystem. In dieser wissenschaftlichen Sitzung wird aufgezeigt, wie immunologische Faktoren Osteopathien hervorrufen können und welche Rolle Antikörper bei der Erforschung oder der Behandlung von Knochenerkrankungen spielen.

Moderation:

Herr Peter Pietschmann (Institut für Pathophysiologie und Allergieforschung, Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie und Immunologie, MedUni Wien, AKH)

### **Osteoimmunologie: Knochenstoffwechsel anders betrachtet (19:00 Uhr)**

Herr Peter Pietschmann (Institut für Pathophysiologie und Allergieforschung, Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie und Immunologie, MedUni Wien, AKH)

### **Automatisierte Zelldetektion in der Osteoimmunologie (19:20 Uhr)**

Frau Theresia Thalhammer (Institut für Pathophysiologie und Allergieforschung, Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie und Immunologie, MedUni Wien, AKH)

### **Antikörpertherapie in der Osteologie (19:40 Uhr)**

Herr Heinrich Resch (2. Medizinische Abteilung, Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Wien)

### **Posttransplantationsosteopathie (20:00 Uhr)**

Frau Katharina Kersch-Schindl (Universitätsklinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation, MedUni Wien, AKH)